

FOTOHOF

Inge-Morath-Pl. 1-3

5020 Salzburg

+43 662 84 92 96

fotohof@fotohof.at

www.fotohof.at

Sophia Kesting

Rewriting the Photographic Image

03.12.
22

—
28.01.
23

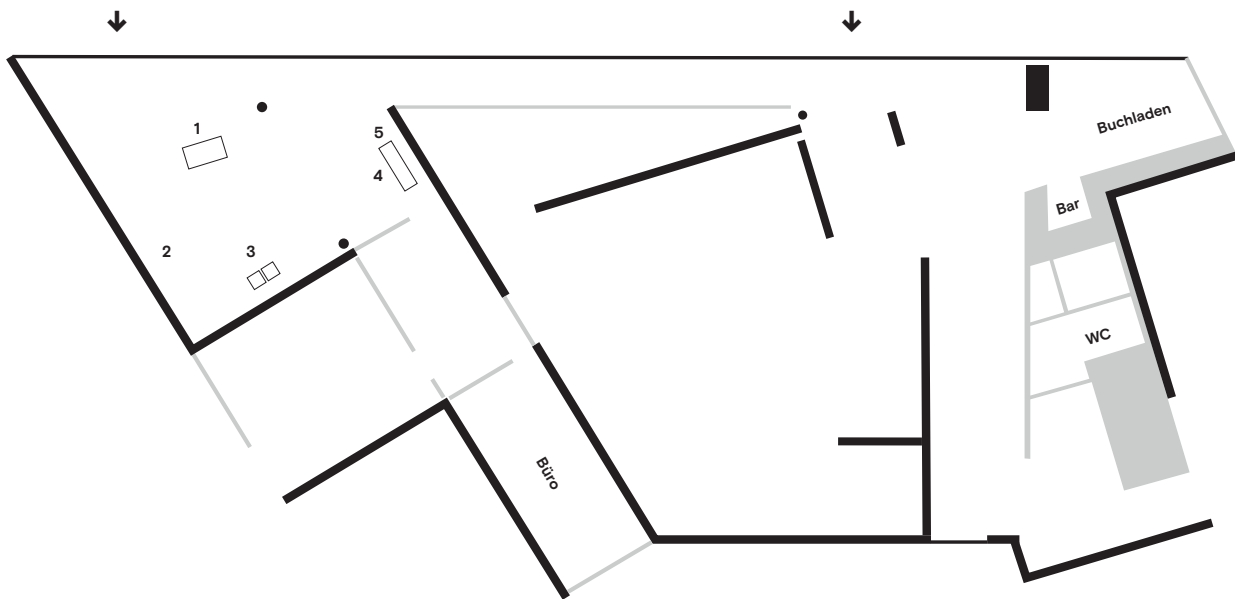
Bild: Sophia Kesting – Rewriting the Photographic Image, 2022



Sophia Kesting, geboren 1983 in der ehemaligen DDR in Leipzig, ist bildende Künstlerin und Fotografin. Sie studierte in Paris und Berlin und anschließend an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig, wo sie 2018 ihr Studium als Meisterschülerin bei Prof. Joachim Brohm abschloss.

Sophia Kesting arbeitet ausgehend vom fotografischen Bild bis an die Ränder des Mediums Fotografie, indem sie beispielsweise Text, Sound oder Archivmaterial in ihre fotografischen Installationen und ihre Artistic Research Projekte einbindet. In oft fotografischen Langzeitprojekten arbeitet sie allein und auch im Kollektiv. Ihre Arbeiten sind oft projektbezogen und kreisen um die Themen Identität, Subkultur, Geschichte und Erinnerungskultur. Derzeit lehrt Sophia Kesting in der Klasse für Fotografie und Medien an der Hochschule für Grafik und Buchkunst, Leipzig.

Index



- 1 Tisch mit Recherchematerial,
Silbergelatineprints 1981/1982, C-Prints, 2022
(Maße variabel)
- 2 Archival Pigment Prints, 2022, (33 x 48,5 cm)
Von links nach rechts:
_SKE8578 / 195_A
_SKE8443 / 195_B
_SKE8518 / 195_C
_SKE8539 / 195_D
_SKE8483 / 195_E
_SKE8429 / 195_F
_SKE8508 / 195_G
_SKE8572 / 195_H
_SKE1399 / 89_12_1
_SKE1252 / 89_12_2
_SKE8659 / 89_12_3
- 3 2-Kanal Diaprojektion
– Diapositive aus dem Lehrarchiv von Kurt Kaindl,
– Reenactments von Sophia Kesting:
_SKE1399 / 89_01_1
_SKE1252 / 89_01_2
_SKE8659 / 89_01_3
_SKE8747 / 89_01_4a
_SKE8747 / 89_01_4b
_SKE8747 / 89_01_4c
_SKE8747 / 89_01_4d
_SKE0220 / 89_03
_SKE0741 / 92_24
_SKE0741 / 92_29
_SKE0153 / 89_17
_SKE9088 / 89_19
- 4 Publikation zur Ausstellung
Sophia Kesting: Rewriting the Photographic Image,
FOTOHOF edition, 2022
- 5 Inge Morath, Selbstportrait,
Jerusalem, 1958 (12,5 x 18 cm)

Mit ***Sophia Kesting – Rewriting the Photographic Image*** präsentiert der FOTOHOF die Ergebnisse einer künstlerischen Forschungsarbeit, die seit dem Frühjahr 2020 in enger Kooperation zwischen Sophia Kesting und dem FOTOHOF archiv entstanden sind. Der Zusammenarbeit war eine Einladung an die Leipziger Künstlerin vorausgegangen, die Bestände des FOTOHOF archiv zum Ausgangspunkt einer möglichst freien, zwischen Kunst und Forschung sich bewegendenden, diskursiven Beschäftigung mit dem Medium der Fotografie zu machen. Im Zuge mehrerer Forschungsaufenthalte entwickelte die Künstlerin in unmittelbarem Kontakt mit der im FOTOHOF archiv konservierten Sammlung Strategien zur Diskussion und Aneignung historischer, fotografischer Materialien und Gebrauchsweisen. Am Ende waren es aber nicht die künstlerischen Positionen, die Sophia Kesting als Stoff für ihr künstlerisches Forschungsprojekt dienten. In *Rewriting the Photographic Image* begibt sie sich vielmehr an die Ränder der im FOTOHOF archiv lagernden Bestände, wenn sie die Bilder eines längst historischen Dia-Archivs zur Vermittlung fotografischer Technik buchstäblich dreht und wendet und durch ihre performativen Eingriffe mediale Bedingungen und Geschlechterrollen zum Vorschein bringt und diese infrage stellt.

Sophia Kesting – Rewriting the Photographic Image stellt zugleich den jüngsten Teil jener Ausstellungsreihe dar, die bis vor Kurzem im Schauraum des FOTOHOF archiv beheimatet war. Im Zuge einer räumlichen Erweiterung der Institution konnte mit dem FOTOHOF studio eine neue Spielfläche am Inge-Morath-Platz geschaffen werden, die auch in Zukunft den hauseigenen Beständen Gelegenheit zur Entfaltung geben wird.

Zur Ausstellung erscheint eine gleichnamige Publikation: *Sophia Kesting, Rewriting the Photographic Image, FOTOHOF edition, Band 348 (2022)*. Mit Texten von Brigitte Blüml-Kaindl, Kurt Kaindl, Sophia Kesting, Christin Müller, Peter Schreiner. Preis: 28 Euro